



Presseinformation

Weiden i. d. OPf., 08.02.2023

Verantwortlich: Mathias Rosenmüller, Behördenleiter

Signet „Bayern barrierefrei“ für Wasserwirtschaftsamt Weiden

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ist von hoher Bedeutung für Menschen mit Behinderung. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, öffentliche Räume oder auch Inhalte im Internet für Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen uneingeschränkt zugänglich zu machen. Auch am Wasserwirtschaftsamt Weiden besitzt das Thema einen hohen Stellenwert, was sich in verschiedenen Maßnahmen und Projekten widerspiegelt.

Die Auszeichnung mit dem Signet „Bayern barrierefrei“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales wird für konkrete, beachtliche Beiträge zur Barrierefreiheit im Freistaat vergeben. Es ist ein Zeichen der Anerkennung für alle, die Barrieren abbauen. Zugleich soll es ein Ansporn sein, noch mehr für Barrierefreiheit zu tun.

Aktuell wurde der Eingangsbereich barrierefrei umgestaltet.

Eine Rollstuhlrampe mit einem tastbaren Bodenleitsystem in Form von Rillen- und Noppenplatten leitet Besucher vom Gebäudezugang zu einer kontrastreichen Info-säule, die eine akustische Kommunikation mit dem Vorzimmer ermöglicht.

In den letzten Jahren erfolgten bereits einige bauliche Umgestaltungen, wie zum Beispiel automatisch öffnende Türen im Eingangsbereich, die Schaffung eines Besprechungsraums im Erdgeschoss, der Einbau eines Behinderten-WCs und ein Aufzug. „Öffentlich zugängliche Gebäude ohne Barrieren sind Gebäude für alle Menschen.“, so Behördenleiter Mathias Rosenmüller, denn nicht nur Menschen mit Behinderung profitieren von einer barrierefreien Infrastruktur, auch ältere Menschen, Menschen, die Lasten tragen oder Eltern mit Kinderwagen müssen täglich Barrieren überwinden.



Auch die beiden Schwerbehindertenvertreter Hans-Jürgen Stahl und Claudia Smith zeigten sich erfreut über die umgesetzten Baumaßnahmen, denn „Barrierefreiheit ist eine Grundvoraussetzung für Inklusion“.

Federführend für die Umsetzung waren Johanna Rudnik und Christian Denz vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach, die sich vor allem darüber freuen, dass die Stadt Weiden das tastbare Bodenleitsystem in den öffentlichen Gehwegbereich verlängern will.

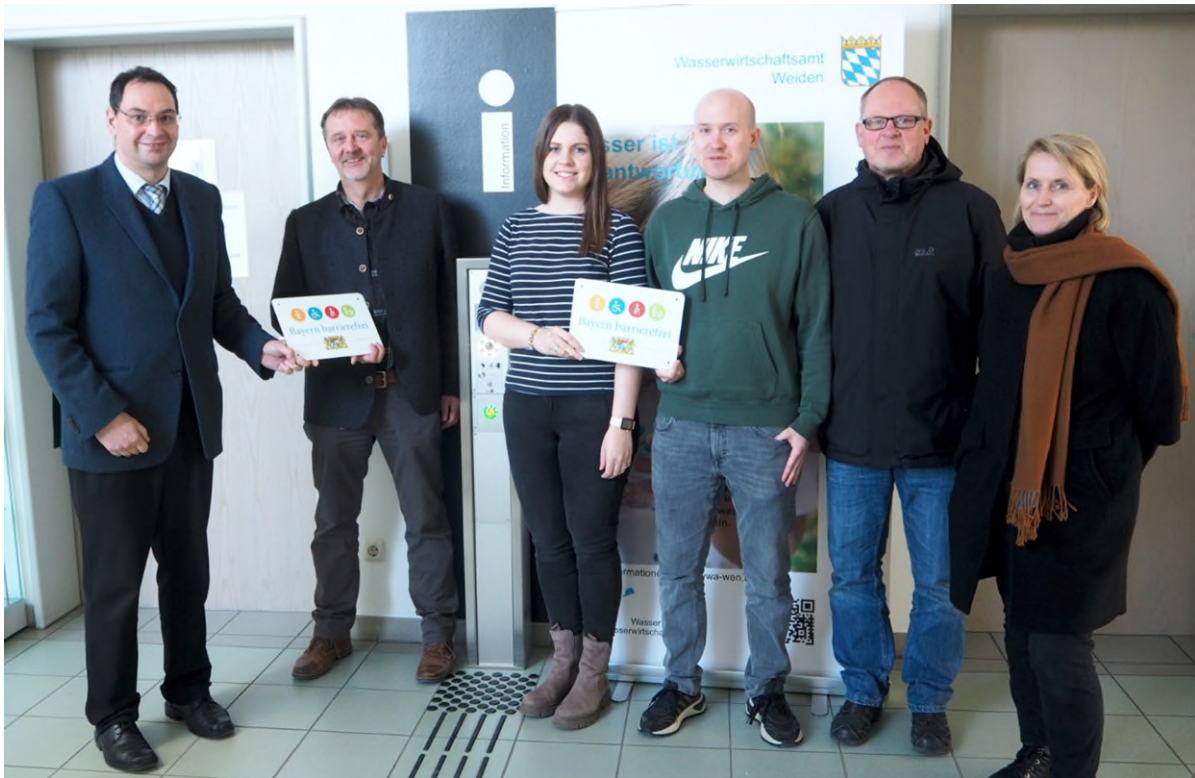


Bild (von links nach rechts): Eingangsbereich mit Infosäule - Behördenleiter Mathias Rosenmüller, Hans-Jürgen Stahl und Claudia Smith (Schwerbehindertenvertretung), Andre Hilburger (Sicherheitsbeauftragter), und Christian Denz und Johanna Rudnik (Mitarbeiter Staatliches Bauamt)